Fünf besondere Sunset-Spots rund um den Tejo

REISE Zum 60. Geburtstag der Ponte 25 de Abril: Lissabon zwischen Stadt, Fluss und Atlantik



Postkartenmotiv in Lissabon: Blick auf die Brücke „Ponte 25 de Abril“ und die Christusstatue „Cristo Rei“ auf dem anderen Ufer des Tejo. BILD: TURISMO DE LISBOA

LISSABON/ FRANKFURT/PR – Seit 60 Jahren spannt sich die Ponte 25 de Abril über den Tejo und verbindet Lissabon mit dem Südufer und den Stränden der Costa da Caparica. Besonders eindrucksvoll zeigt sich diese Verbindung am Abend: Wenn die Sonne langsam Richtung Atlantik sinkt, wird die Brücke selbst zur Kulisse für einige der schönsten Ausblicke der Region. Von den Uferterrassen mitten in der Stadt über Cacilhas und Almada bis hinaus an die Atlantikküste – fünf Orte zeigen Lissabon und seine Umgebung im besonderen Licht des Sonnenuntergangs.

Christo Rei – Sonnenuntergang mit Blick auf ein Lissabonner Wahrzeichen

Vom Südufer beim „Cristo Rei“ in Almada eröffnet sich einer der eindrucksvollsten Blicke auf Lissabon. Die monumentale Christusstatue thront hoch über dem Tejo und ist selbst längst zu einem Wahrzeichen geworden. Tagsüber können Besucher mit dem Aufzug zur Aussichtsplattform hinauffahren und den weiten Panoramablick über den Fluss, die Dächer Lissabons und die Ponte 25 de Abril genießen. In diesem Sommer steht die markante rote Hängebrücke dabei besonders im Fokus: Am 6. August feierte sie ihren 60. Geburtstag. Für die Abendstunden lohnt es sich, anschließend rund um den „Cristo Rei“ und zu bleiben: Wenn die Sonne Richtung Atlantik sinkt, zeichnen sich Brücke und Stadt besonders eindrucksvoll vor dem warmen Abendlicht ab.

Ribeira das Naus – Der Flussstrand mitten in der Stadt

Die ehemalige Werft Ribeira das Naus hat sich zu einem der beliebtesten Orte direkt am Tejo verwandelt: Eine großzügige Uferpromenade mit Grünflächen und breiten Steinstufen führt bis ans Wasser. Auch wenn das Baden hier nicht erlaubt ist, laden die Stufen zwischen Cais das Colunas am Platz Praça do Comércio und Cais do Sodré zum Sonnenbaden und Verweilen ein – ganz wie an einem Stadtstrand. Ein Kiosk mit Außenbereich macht den Ort auch am Abend zu einem beliebten Treffpunkt. Wenn die Sonne langsam über dem Tejo sinkt, lässt sich hier das besondere Licht Lissabons sehr schön erleben. Die gesamte Uferpromenade wurde in den vergangenen Jahren aufwendig umgestaltet und ist heute eine einzigartige Veranda zum Tejo hin.

Miradouro de Santa Catarina

Viele Lissabonner kennen den Aussichtspunkt vor allem unter dem Namen Adamastor. Besonders am späten Nachmittag und frühen Abend wird die weitläufige Terrasse zu einem beliebten Treffpunkt – mit Musik, Gesprächen und einem Getränk in der Hand. Der Blick reicht über den Tejo, die Ponte 25 de Abril und die Dächer der Stadt und macht den Miradouro zu einem der stimmungsvollsten Orte für den Sonnenuntergang. Namensgeber ist die imposante Adamastor-Statue auf der Terrasse. Die mythische Figur aus Luís de Camões' Epos Os Lusíadas steht für die Gefahren des damaligen Kaps der Stürme, des heutigen Kaps der Guten Hoffnung. Heute bildet sie die markante Kulisse für einen entspannten Abend über den Dächern Lissabons.

Cacilhas – Authentisches Hafenflair

Nur rund zehn Minuten mit der Fähre von Cais do Sodré entfernt liegt Cacilhas direkt gegenüber der Lissabonner Altstadt und bietet dennoch eine ganz andere Atmosphäre. Rund um den Fähranleger prägen Fischrestaurants, kleine Lokale und maritime Spuren das Bild. Die Geschichte des Ortes ist eng mit dem Tejo verbunden: von frühen Fischersiedlungen bis zu den ehemaligen Lisnave-Werften. Nur wenige Schritte vom Anleger entfernt liegt zudem die Dom Fernando II e Glória, das letzte Segelkriegsschiff der portugiesischen Marine, das heute besichtigt werden kann. Seit Generationen kommen Einheimische hierher, um frischen Fisch und Meeresfrüchte zu genießen. Besonders am Abend lohnt sich ein Spaziergang entlang der Rua do Ginjal bis zum Jardim do Rio. Von hier öffnet sich der Blick über den Tejo auf die Dächer Lissabons und die Ponte 25 de Abril – eine besonders schöne Perspektive, wenn die Stadt im Licht des Sonnenuntergangs liegt.

Costa da Caparica – Sundowner am Atlantik

Südlich von Lissabon erstreckt sich die Costa da Caparica mit kilometerlangen Sandstränden entlang des Atlantiks. Über die Ponte 25 de Abril ist die Küste schnell erreicht und bildet damit den perfekten Abschluss einer Sunset-Tour rund um den Tejo. Je weiter man sich vom Zentrum entfernt, desto ruhiger werden die Strandabschnitte. Besonders stimmungsvoll ist der Abend, wenn die Sonne mit freiem Blick über dem Atlantik versinkt. In den zahlreichen Strandbars und Restaurants lässt sich der Tag anschließend bei einem Drink, gegrilltem Fisch oder frischen Meeresfrüchten ausklingen.

Weitere Information: www.visitlisboa.com/de



Der Miradouro de Santa Catarina ist auch bei Einheimischen ein beliebter Treffpunkt. Der Blick reicht über den Tejo, die Ponte 25 de Abril und die Dächer der Stadt. BILD: TURISMO DE LISBOA

